

Frieder Dünkel  
Jens Scheel

# **Vermeidung von Ersatzfreiheitsstrafen durch gemeinnützige Arbeit: das Projekt „Ausweg“ in Mecklenburg-Vorpommern**

**Ergebnisse einer empirischen Untersuchung**

# Inhaltsübersicht

## Vorwort

<i>Frieder Dünkel</i> .....	IX
<i>Abkürzungsverzeichnis</i> .....	XI
<b>1. Ersatzfreiheitsstrafen als kriminalpolitisches Problem</b> .....	1
<b>2. Die Ausgangslage im Jahr 1996 und die Entwicklung des Praxisprojekts „Ausweg“</b> .....	3
<b>3. Fragestellungen der empirischen Begleitforschung – die einzelnen Untersuchungsteile</b> .....	6
3.1    Forschungsfragen .....	6
3.2    Untersuchungsteile und methodischer Ansatz .....	7
<b>4. Beschreibung des Organisationsentwicklungsprozesses im Projekt „Ausweg“</b> .....	22
4.1.    Neuorganisation der Vermittlung im Vorfeld der Vollsteckung von Ersatzfreiheitsstrafen .....	22
4.2    Neuregelung der Vermittlung in gemeinnützige Arbeit aus dem Vollzug der Ersatzfreiheitsstrafe heraus .....	25
4.3    Schaffung der Möglichkeit besonderer Betreuung von Geldstrafenschuldnern mit spezifischen Problemlagen .....	26
4.4    Ablauf der Geldstrafenvollsteckung .....	29
<b>5. Ergebnisse zur Belegungsentwicklung bzgl. Ersatzfreiheitsstrafen im Strafvollzug von Mecklenburg-Vorpommern</b> .....	32

<b>6. Entwicklung und Erfolge der Vermittlungen in freie Arbeit .....</b>	<b>46</b>
6.1 Vermittlungsaufträge nach Landgerichtsbezirken .....	46
6.2 Anzahl abzuleistender Arbeitsstunden; Anteil weiblicher Geldstrafenschuldner .....	48
6.3 Erfolge der Vermittlung in freie Arbeit – Ableistung, (Teil-)Zahlung, Abbruch etc. ....	50
6.4 Weitere Sozialdaten der Geldstrafenschuldner .....	80
<b>7. Modalitäten der Ableistung gemeinnütziger Arbeit im Rahmen des Projekts „Ausweg“ .....</b>	<b>87</b>
7.1 Gemeinnützige Arbeit im Rahmen der Einsatzstellen mit und ohne besonderes Betreuungsangebot – Struktur der Trägereinrichtungen, Art der gemeinnützigen Tätigkeiten .....	87
7.2 Gemeinnützige Arbeit im Rahmen der Einsatzstellen mit besonderem Betreuungsangebot – Art der Betreuung, Spezialisierung der Trägereinrichtungen, Umfang und Erledigung von Vermittlungsaufträgen .....	99
<b>8. Ergebnisse der Analyse von Gefangenenpersonalakten 1996 und 2000 bzgl. Ersatzfreiheitsstrafen Verbüßenden (Vermittlung in freie Arbeit aus dem Vollzug heraus) .....</b>	<b>107</b>
8.1 Insassenstruktur der Ersatzfreiheitsstrafe Verbüßenden 1996 und 2000 .....	107
8.2 Erledigungsformen der Ersatzfreiheitsstrafe .....	117
<b>9. Analyse von Gnadenverfahrensakten im Projektzeitraum 1998-2002 (Vermittlung in freie Arbeit aus dem Vollzug heraus) .....</b>	<b>128</b>
9.1 Erledigungsformen der Gnadenverfahren (Ableistung der gemeinnützigen Arbeit, Widerrufe etc.) .....	128
9.2 Dokumentation einzelner Gnadenverfahren .....	154

---

9.3	Probleme durch die Übertragung der Zuständigkeit von der Gnadenbehörde auf die Staatsanwaltschaften .....	160
<b>10.</b>	<b>Aspekte von Kosten-Nutzen-Effekten des Projekts .....</b>	<b>162</b>
<b>11.</b>	<b>Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse der Untersuchung .....</b>	<b>167</b>
<b>12.</b>	<b>Rechtspolitischer Ausblick .....</b>	<b>173</b>
	<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>179</b>
	<b>Anlagen .....</b>	<b>184</b>